

Alleskönner für die weltweit tätige Lebensmittelbranche

Drei Industrie-Standards in einem Produkt: Dichtungsringe und Kunststoffteile für die Ventilherstellerin Bardiani Valvole erfüllen europäische sowie US-Standards und erreichen das Hygiene-Zertifikat «3A». Damit empfiehlt sich Angst+Pfister als Zulieferer für Kunden in der Lebensmittelbranche. Bei Bardiani führte die Partnerschaft zu höherer Effizienz und besserem Kundenservice.



Bardiani Valvole verwendet die O-Ringe von Angst+Pfister.

«In Italien ist das Geschäft stark auf die Leute bezogen», weiss Mauro Delù von Angst+Pfister. Entsprechend persönlich und vertrauensvoll pflegen er als Sales Application Engineer und der Head of Sales and Marketing, Alessandro Rugiero, ihre Kundenbeziehungen. Dazu gehört seit einigen Jahren das erfreulich wachsende Familienunternehmen Bardiani Valvole in Fornovo di Taro – unweit von Parma.

Schritt halten mit globalen Ambitionen

Seit 1981 beliefert Bardiani mit knapp einhundert Mitarbeitenden seine Kunden mit Ventilen – vor allem für die Nahrungsmittelindustrie sowie Getränke-, Pharmaindustrie und andere. Liefertreue und ständige Verbesserung der Produkte in Zusammenarbeit mit dem Kunden werden grossgeschrieben. Und damit hat Bardiani Valvole Erfolg, braucht aber auch Lieferanten, die Schritt halten können: «Wer global wächst, ist gut beraten, mit global agierenden Partnern zusammenzuarbeiten», erklärt Alessandro Rugiero. «Dank unserer technischen Kompetenzen sind wir zudem in der Lage, sehr anspruchsvolle Marktanforderungen zu erfüllen.» Und die habe Bardiani Valvole.

Angst+Pfister liefert schon seit längerer Zeit Dichtungsringe an die italienische Ventilherstellerin. Vor gut fünf Jahren gelangte Bardiani an Mauro Delù und Alessandro Rugiero. Einige Kunden fragten das Unternehmen nach Produkten, die verschiedene Standards erfüllten sollten; Bardiani sah darin einen Markttrend und liess die Ingeni-

eure von Angst+Pfister eine neue Gummimischung entwickeln. Die Herausforderung: Die Mischung sollte gleich drei Standards erfüllen. Dazu gehörten die Zertifizierung der amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) und der Standard EN-1935/2004 der Europäischen Union. Hinzu kommt das Hygienelabel «3A» für die Milchverarbeitungs- und Nahrungsmittelindustrie.

Weniger Artikel

«Die drei Standards in einer Komponente zu vereinen, war keine einfache Aufgabe. Bisher wurden dafür verschiedene Materialien eingesetzt. Gemeinsam mit den Ingenieuren am Zürcher Hauptsitz von Angst+Pfister wurde ein knappes Jahr an der optimalen Mischung getüftelt. Resultat waren Dichtungsringe aus Fluorkautschuk (FKM). «Gleichzeitig reduzierten wir damit die Anzahl der bestehenden Artikel für Bardiani, denn wir hatten nun ein einziges Teil, das alle Anforderungen erfüllte», so Alessandro Rugiero. Sein Partner, R&D Direktor bei Bardiani Valvole, Stefano Pesci, pflichtet dem bei: «Das hat uns überzeugt und macht uns effizienter als zuvor. Deshalb verwenden wir die Dichtungsringe von Angst+Pfister.»

Rasche Belieferung aus dem Lager

Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit bei den Dichtungsringen erhielt Angst+Pfister kürzlich einen weiteren Auftrag. Dabei geht es um spezielle Kunststoffteile aus Polytetrafluorethylen (PTFE), die diesel-

ben Standards erfüllen. Sie werden vor allem als Führungselemente in den Ventilen eingesetzt und sollten möglichst wenig Abrieb verursachen, da sie mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

«Entscheidend bei diesem Projekt war, dass wir die Lieferzeit von mehreren Wochen auf zehn Tage verkürzen konnten», sagt Mauro Delù. Deshalb würden die Teile nun bei Angst+Pfister stets auf Vorrat gelagert. Bardiani stelle viele massgeschneiderte Produkte für Kunden her. Für einen Lieferanten sei das nicht einfach. Die Mengen seien kaum vorhersehbar – die Liefergeschwindigkeit allerdings sehr anspruchsvoll. Gianfranco Lommi, Purchase Manager von Bardiani Valvole weiss das zu schätzen: «Wir sind froh, dass Angst+Pfister mit dieser Lösung auch unseren Kundenservice verbesserte.»



Liefertreue hat Priorität bei Bardiani Valvole.



«Mit unserer Erfahrung und Kompetenz entwickeln wir heute Dichtungskomponenten, die konform sind mit mehreren Standards in der Lebensmittelindustrie.»

Mauro Delù, Sales Application Engineer von Angst+Pfister Italien